

**Vereinbarung nach § 115 Abs. 1a Satz 8 SGB XI
über die Kriterien der Veröffentlichung sowie die Bewertungssystematik der
Qualitätsprüfungen nach § 114 Abs.1 SGB XI sowie gleichwertiger
Prüfergebnisse von ambulanten Pflegediensten
vom 7. Dezember 2015**

**Anlage 4
Darstellung der Prüfergebnisse**

Die Ergebnisse der Leistungsangebote der ambulanten Pflegedienste und die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen werden auf zwei Darstellungsebenen entsprechend der verbindlichen Muster 1 und 2 dargestellt. Nachfolgend werden Erläuterungen zu den einzelnen Feldern der Darstellungen gegeben, soweit diese nicht selbsterklärend sind.

Verfahren der Veröffentlichung

Die Landesverbände der Pflegekassen² übersenden die für die Veröffentlichung vorgesehenen Ergebnisse dem ambulanten Pflegedienst. Dieser kann den Landesverbänden der Pflegekassen innerhalb von 28 Kalendertagen Unterlagen zusenden, die in die Veröffentlichung aufzunehmen sind und die Angaben enthalten, die nicht in den Qualitätsprüfungen erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem Zugang der Benachrichtigung über die Einstellung des vorläufigen Pflege-Transparenzberichts. Die Benachrichtigung erfolgt grundsätzlich zu den üblichen Geschäftszeiten per E-Mail. Erfolgt die Benachrichtigung außerhalb der üblichen Geschäftszeiten, beginnt die Frist mit dem nächsten Werktag. Innerhalb dieser Frist können Hinweise zu der Veröffentlichung gegeben werden und sollen auch strittige Fragen zwischen dem ambulanten Pflegedienst und den Landesverbänden geklärt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Prüfergebnisse von den Landesverbänden der Pflegekassen im Internet sowie in anderer geeigneter Form veröffentlicht.

Sofern weitere Prüfergebnisse über den ambulanten Pflegedienst vorliegen, übersendet dieser die Unterlagen den Landesverbänden der Pflegekassen zur unverzüglichen Veröffentlichung.

Die ambulanten Pflegedienste hängen die Prüfergebnisse der Darstellungsebene 1 dieser Vereinbarung in ihren Geschäftsräumen an gut sichtbarer Stelle aus. Sie können auch die Prüfergebnisse der Darstellungsebene 2 aushängen.

² Es entspricht der Praxis, dass aufgrund von Absprachen in der Regel ein Landesverband für alle Landesverbände der Pflegekassen federführend tätig wird.

Darstellungsebene 1

Die in der Darstellungsebene 1 aufzunehmenden Informationen sind nachfolgend verbindlich aufgeführt. Zum Muster 1 der Darstellungsebene 1 sowie für die von dort aus zu öffnenden Verlinkungen werden die Vertragsparteien noch das Layout abstimmen.

Feld:	Bezeichnung/Beschreibung
1	Überschrift In dieses Feld wird die Überschrift der Veröffentlichung mit dem Titel „Qualität des ambulanten Pflegedienstes“ eingetragen.
2	Name des ambulanten Pflegedienstes. Sofern es sich um einen Kinderkrankenpflegedienst handelt, ist unter dem Namen der Begriff „Kinderkrankenpflegedienst“ aufzunehmen.
3	Adresse des ambulanten Pflegedienstes In dieses Feld werden die Postleitzahl, der Ort, die Straße und die Hausnummer eingetragen.
4	Telefonnummer/Telefaxnummer In dieses Feld werden die Telefonnummer und die Telefaxnummer eingetragen.
5	E-Mail-Adresse und Internetadresse, ggf. verlinkt
6	Anzahl der versorgten Menschen
7.1	Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen
7.2	Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung der Kunden ³ teilgenommen haben.
8	Überschrift „Qualitätsbereiche“

³ Da die Verwendung der geschlechtlichen Paarformen die Verständlichkeit und Klarheit der Vereinbarung erheblich einschränken würde, wird auf die Nennung beider Formen verzichtet. Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten deshalb auch in ihrer weiblichen Form.

- 8.1 Pflegerische Leistungen
- 8.2 Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen
Dieses Feld ist zu verlinken, sodass der Benutzer zu den Einzelkriterien dieses Qualitätsbereichs auf der Darstellungsebene 2 geführt wird.
- 8.3 Dienstleistung und Organisation
Dieses Feld ist zu verlinken, sodass der Benutzer zu den Einzelkriterien dieses Qualitätsbereichs auf der Darstellungsebene 2 geführt wird.
- 8.4 Gesamtergebnis
Dieses Feld ist zu verlinken, sodass der Benutzer zu den 37 Einzelkriterien der Qualitätsbereiche 1 bis 3 auf der Darstellungsebene 2 geführt wird.
- 8.5 Befragung der pflegebedürftigen Menschen
Dieses Feld ist zu verlinken, sodass der Benutzer zu den Einzelkriterien dieses Qualitätsbereichs auf der Darstellungsebene 2 geführt wird.
- 9 Überschrift „Ergebnis -Qualitätsprüfung“
- 9.1 bis 9.5 In diese Felder werden die Noten der jeweiligen Qualitätsbereiche bzw. des Gesamtergebnisses sowohl numerisch als auch mit ihrer Bezeichnung eingetragen.
- 10 Überschrift „Durchschnitt im Bundesland“
- 10.1 Der Durchschnittswert im Bundesland ist nur einzutragen, wenn mindestens 20% aller ambulanten Pflegedienste im Bundesland geprüft sind.
- 11 Die Überschrift „Erläuterungen zum Bewertungssystem“ soll verlinkt werden. Der Link führt zu einer entsprechenden laienverständlichen Erläuterung der Bewertungssystematik.

- 12 Die Überschrift „Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote“ wird verlinkt. Der Link führt zu einer Aufstellung der zwischen den Vertragspartnern nach § 89 SGB XI vereinbarten Leistungen.
- 13 Die Überschrift „Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten“ wird verlinkt. Der Link führt zu Angaben, die der ambulante Pflegedienst über Leistungsangebote und Strukturdaten macht, die über die im Feld 13 angegebenen Vertragsinhalte hinausgehen. Hier können z. B. Kinderkrankenpflegedienste auf ihr spezielles Leistungsangebot hinweisen. In dem Link ist deutlich darauf hinzuweisen, dass es sich um „Eigenangaben“ handelt und nicht um Prüfergebnisse oder vertraglich vereinbarte Angebote. Die Darstellung erfolgt entsprechend dem **Muster 3**. Die Darstellung darf eine Bildschirmseite im Umfang von 3.000 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten.
- 14 In dieses Feld ist das Datum der aktuellen Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI einzutragen.
- 15 Die Überschrift „Weitere Prüfergebnisse“ ist zu verlinken, wenn der ambulante Pflegedienst weitere Prüfergebnisse veröffentlichen möchte. Der Link führt zu Prüfergebnissen, die nicht aus einer Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI stammen. Die Prüfergebnisse müssen aber von einer externen Prüfeinrichtung stammen. Rein interne Qualitätsprüfergebnisse des ambulanten Pflegedienstes dürfen hier nicht veröffentlicht werden.
- 16 Die Überschrift „Kommentar des ambulanten Pflegedienstes“ wird verlinkt, wenn der geprüfte ambulante Pflegedienst sich zu dem Prüfergebnis äußern möchte. Der Kommentar darf keine unsachlichen und verunglimpfenden Inhalte enthalten sowie maximal eine Bildschirmseite mit einem Umfang von 3.000 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen.
- 17 Hier ist darzustellen, ob es sich bei der Qualitätsprüfung um eine Regel-, Anlass- oder Wiederholungsprüfung gehandelt hat. Ein Link führt zu Erläuterungen der Prüfungsarten.
- 18 In dem Feld 20 ist eine der Antwortkategorien „Ja“ oder

„*Nein*“ auszufüllen, je nachdem, ob der ambulante Pflegedienst eine Wiederholungsprüfung durch den MDK beantragt hat oder nicht

19

In dieses Feld wird die Notenskala mit folgenden Noten eingetragen: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft.

Muster 1 „1. Darstellungsebene“

(1) Qualität des ambulanten Pflegedienstes		(11) Erläuterungen zum Bewertungssystem hier	
(2)“Schnelle Hilfe“		(12) Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote hier	
(3) Seestr. 12 12345 Hafenstadt		(13) Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten hier	
(4) Telefon: Fax: 02222/999999 02222/899999		(14) Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI: Datum	
(5) Email: Internet: schnelle.hilfe@xls.de		(15) Weitere Prüfergebnisse hier	
(6) Anzahl der versorgten Menschen: 100		(16) Kommentar des ambulanten Pflegedienstes hier	
(7.1) Anzahl der in die Prüfung einbezogenen pflegebedürftigen Menschen: 12		(17) Prüfungsart	
(7.2) Anzahl der befragten pflegebedürftigen Menschen 11		(18) Der ambulante Pflegedienst hat eine Wiederholungsprüfung beantragt: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
(8) Qualitätsbereiche	Ergebnis Qualitätsprüfung (9)		Durchschnitt im Bundesland (10)
(8.1) Pflegerische Leistungen hier	(9.1) gut 2,4 hier		
(8.2) Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen	(9.2) 3,0 befriedigend hier		
(8.3) Dienstleistung und Organisation hier	(9.3) 3,0 befriedigend hier		
(8.4) Gesamtergebnis (aus allen 34 Fragen der drei Qualitätsbereiche) hier	(9.4) 2,4 gut hier		(10.1) 2,3 (gut)

<p>(8.5) Befragung der pflegebedürftigen Menschen hier</p>	<p>(9.5) 1,4 sehr gut hier</p>		
<p>19) Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft</p>			

Muster 2 „2. Darstellungsebene“

Beispiel: Auszug aus Qualitätsbereich 1 „Pflegerische Leistungen“

10	Werden individuelle Ressourcen und Risiken im Zusammenhang mit Ausscheidungen erfasst, wenn hierzu Leistungen vereinbart sind?	Vollständig erfüllt bei 6 von 8 Pflegebedürftigen
11	Wurde die vereinbarte Leistung zur Unterstützung bei Ausscheidungen/Inkontinenzversorgung nachvollziehbar durchgeführt?	Vollständig erfüllt bei 4 von 4 Pflegebedürftigen
12	Wenn bei der Erbringung von vereinbarten Leistungen beim pflegebedürftigen Menschen für den Pflegedienst ein individuelles Dekubitusrisiko erkennbar ist, wird dieses dann erfasst?	Vollständig erfüllt bei 3 von 8 Pflegebedürftigen
13	Wird im Rahmen der vereinbarten Leistungen eine gewebeschonende Lagerung zur Vermeidung von Druckgeschwüren vorgenommen?	Vollständig erfüllt bei 5 von 6 Pflegebedürftigen
14	Werden die vereinbarten Leistungen zur Mobilität und deren Entwicklung nachvollziehbar durchgeführt?	Vollständig erfüllt bei 8 von 8 Pflegebedürftigen
15	Werden bei Menschen mit Demenz die biografischen und anderen Besonderheiten bei der Leistungserbringung beachtet?	Vollständig erfüllt bei 4 von 8 Pflegebedürftigen
16	Werden die Angehörigen über den Umgang mit demenzkranken Pflegebedürftigen im Rahmen der Leistungserbringung informiert?	Vollständig erfüllt bei 4 von 6 Pflegebedürftigen
17	Ist aus der Pflegedokumentation ersichtlich, dass ein Erstgespräch geführt wurde?	Vollständig erfüllt bei 7 von 8 Pflegebedürftigen
	Bewertungsergebnis für den Qualitätsbereich	2,7

Muster 3 „Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

Die folgenden Angaben sind Selbstauskünfte des Pflegedienstes.

Pflegedienstleitung

Ansprechpartner für weitere Information:

Träger/Inhaber:

ggf. Verband

Besonderheiten

Leistungsangebot

Ambulante Pflege

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Häusliche Krankenpflege
- Angebote zur Unterstützung im Alltag (Entlastungsleistungen nach § 45bSGB XI)

Spezialisierungen, Schwerpunkte und weitere Angebote